



Henri Kox

Minister für Wohnungs-Bau

Minister für innere Sicherheit

Henri Kox sagt:

Viele Menschen suchen eine Wohnung, die **nicht** zu teuer ist.

Der **Staat** gibt Geld aus, um solche Wohnungen zu bauen.

Allein im Jahr 2020 waren es ungefähr 100 Millionen Euro.

Das ist sehr viel Geld.

Es ist mehr als doppelt so viel wie vor 3 Jahren.

Staat:

Viele Menschen leben im Land Luxemburg zusammen.

Sie sind die Einwohner oder Bürger. Sie bilden den Staat.

Zu dem Staat gehören auch: Gesetze, Regierung, Polizei,

Landes-Grenzen, ...

Frage an Henri Kox:

Henri, du bist Minister für Wohnungs-Bau.

Du bist von der grünen Partei.

Du arbeitest viel dafür, dass **mehr Wohnungen** gebaut werden.

Was tut der Staat genau dafür, dass es mehr Wohnungen gibt?

Henri Kox antwortet:

Der Staat gibt **sehr viel Geld** für neue Wohnungen aus.

2020 waren es ungefähr 100 Millionen Euro.

In Zukunft wird es noch mehr sein.

Diese Wohnungen sollen **nachhaltig** sein.

Das heißt Wohnungen, die **nicht** schlecht für die Umwelt sind.

Diese Wohnungen sollen für die Menschen **nicht zu teuer** sein.

Das ist wichtig.

Denn immer mehr Menschen geben heute zu viel Geld für ihre Wohnung aus.

Der Staat baut **neue Stadt-Teile und Wohn-Gegenden**.

Zum Beispiel in Wiltz, Elmen oder Düdelingen.

Die Wohnungen sollen **nicht** zu teuer sein.

Und die Menschen sollen dort gut leben können.

Auch in Zukunft.

Der Staat arbeitet auch mit den Gemeinden zusammen.

Und mit privaten Betrieben, die Wohnungen bauen.

Man nennt diese Zusammen-Arbeit auch Wohnungs-Bau-Pakt.

Durch den **neuen Wohnungs-Bau-Pakt** müssen die Gemeinden und die privaten Betriebe **in Zukunft** mehr tun.

In dem Wohnungs-Bau-Pakt steht:

Der Staat oder die Gemeinden müssen überall dort Wohnungen bauen, wo gebaut wird.

Diese Wohnungen dürfen **nicht** zu teuer sein.

Der Staat muss aber auch noch andere Dinge tun:

- Er muss die Mieter besser schützen, wenn sie Wohnungen von privaten Personen oder Betrieben mieten.
Der Staat muss zum Beispiel machen, dass man die Mieter **nicht** einfach aus der Wohnung rauswerfen kann.
- Der Staat muss **neue Wohn-Formen** unterstützen.

Wohn-Form heißt: die Art und Weise, wie man wohnt.

Beispiele:

- WG: Wohn-Gemeinschaft
- Mehr-Generationen-Haus: Kinder, Erwachsene und ältere Menschen leben zusammen.
- Es gibt **leere Wohnungen**.
Der Staat muss machen, dass Menschen in den leeren Wohnungen wohnen können.
- Es gibt **Bau-Land**, wo noch **nichts** gebaut ist.
Der Staat muss machen, dass man auf dem Bau-Land Wohnungen baut. Das muss schneller gehen.

Frage an Henri Kox:

Du bist auch Minister für **innere Sicherheit**.

Innere Sicherheit heißt:

Unser Land muss für die Sicherheit von allen Menschen sorgen.

Was muss die Polizei tun? Was ist deiner Meinung nach wichtig?

Henri Kox antwortet:

Die Polizei muss machen, dass die Menschen **nichts Verbotenes** tun.

Und dass sich die Menschen **an die Gesetze halten**.

Die Polizei soll das zusammen mit anderen tun.

Zum Beispiel zusammen mit Gemeinden oder mit Organisationen.

Oder zusammen mit Menschen, die sich um Jugendliche oder um Drogen-Süchtige kümmern.

Dann können **alle Menschen in Sicherheit** leben.

Das ist sehr wichtig in einem demokratischen **Rechts-Staat**.

Rechts-Staat heißt:

- Die Regierung und die Verwaltungen müssen sich an die Gesetze halten.
- Man muss die Grund-Rechte beachten.
Zum Beispiel: seine Meinung frei sagen; gleichbehandelt werden; etwas besitzen dürfen.
- Die Gerichte können die Regierung kontrollieren.

Demokratisch heißt: Das Volk entscheidet.

Die Bürger wählen Vertreter.

Das sind Politiker, die Entscheidungen für unser Land treffen.

Diese Vertreter heißen Deputierte oder Abgeordnete.

Wenn die Polizei für die Sicherheit von den Menschen sorgen soll,
braucht sie folgende Dinge:

- Es müssen **genug Polizisten** da sein.
Luxemburg wird deshalb viele neue Polizisten einstellen.
- Die Polizei muss **gute Gebäude** haben.
Der Staat muss deshalb viele Gebäude endlich renovieren.
Ich werde mich selbst dafür einsetzen.

Luxemburg hat lange Zeit **nicht** genug für die Polizei getan.

Luxemburg wird das jetzt besser machen.

Dann hat die Polizei die Dinge, die sie braucht.

Und dann kann sie den Menschen **gut helfen**.

Die Polizei kann dann **dort** sein, **wo die Menschen sie brauchen**.

Wenn die Polizei gut arbeiten soll, ist aber noch etwas anderes wichtig:

Die Polizei muss **gut mit den Informationen umgehen**,
die sie über Menschen hat.

Ein Beispiel: Es geschieht ein Verbrechen.

Dann bekommt die Polizei Informationen über die Menschen,
die das Verbrechen vielleicht gemacht haben.

Und sie bekommt Informationen über die Opfer von dem Verbrechen.

Die Polizei muss aufpassen, dass **nicht** jeder diese Informationen
sehen kann.

Die Polizei darf nur die Informationen behalten, die sie braucht.

Der Staat macht klare Regeln dafür.

Wenn man gut mit Informationen über andere Menschen umgeht,
nennt man das auch **Daten-Schutz**.

Die Polizei verwendet auch **Video-Kameras**.

Damit kann sie sehen, was an bestimmten Orten geschieht.

Auf den Bildern von den Video-Kameras sind aber auch viele Menschen, von denen die Polizei **nichts** zu wissen braucht.

Die Polizei wird deshalb in Zukunft **nicht** mehr so einfach solche Kameras benutzen können.

Sie kann Kameras dann nur noch benutzen:

- wenn sie wirklich gebraucht werden und
- wenn die Polizei schon alle anderen Möglichkeiten nutzt.

Andere Möglichkeiten sind zum Beispiel mehr Polizisten oder eine bessere Beleuchtung.

Diese strengen Regeln für Video-Kameras gehören auch zum Daten-Schutz.